

SCHIEDSRICHTER ECHO



JURA-SÜD

INFORMATIONEN FÜR SCHIEDSRICHTER UND VEREINE



**Eine besondere
Lehrstunde mit
Lutz Wagner**

Terminkalender 2024/25

der SR-Gruppe Jura Süd

Datum	Uhrzeit	Wochentag	Veranstaltungsart und - Ort
25.10.2024	16:00 Uhr	Freitag	Gedenkgottesdienst + Stammtisch DJK Titting
11.11.2024	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung als Online-Termin
16.11.2024		Samstag	SRA-Lehrgang, Lehrgangsort noch offen
20.11.2024	18:30 Uhr	Mittwoch	Hallenlehrgang, DJK Gnotzheim
13.12.2024	19:00 Uhr	Freitag	Jahresabschlussfeier in Wettelsheim
10.02.2025	19:30 Uhr	Montag	Jahreshauptversammlung in Wettelsheim
10.03.2025	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung als Online-Termin
14.04.2025	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung in Wettelsheim
12.05.2025	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung in Wettelsheim

Nützliche Hinweise für alle Schiedsrichter:

Nach §9 der Schiedsrichterordnung ist jeder SR verpflichtet, den getroffenen Anordnungen seines Obmannes Folge zu leisten, insbesondere die Pflicht-Lehrabende zu besuchen.

Ein anrechenbarer SR ist demzufolge nur der, der im Kalenderjahr an mindestens vier Pflichtlehrabende teilnimmt.

Markus Kemether

**AUSSENPOLITIK?
EIN TEIL UNSERES JOBS!**

WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Inhaltsverzeichnis

Der Obmann hat das Wort	4-5
Der Lehrwart hat das Wort	8-9
Vorwort Redaktion	10
VSA-Lehrgang für Schiedsrichterinnen	12
Lehrstunde mit Lutz Wagner	13-15



Laufeinheiten 2024	17
Pokalfinale Köln	18
Übersicht Förder-SR 2024/25	19
Kreisliga-Lehrgang	20
VSA Futsal-Lehrgang	23



BZL-Lehrgang 2024	25
Regeltest	26-28
Radausflug	30
Die Vereine der Schiedsrichter	32

Regeltest+Lösungen	33-35
SR-Stammtisch	36



Ehrung Uwe Wichmann	37
Bezirksliga Coaching Lehrgang	40-42
SR-Ausflug 2024 nach Bamberg	43-44
Altmühlseefestspiele	45
Profi wird Coach	47-48
Adressen Spielleiter	49
Das Jura-Süd Team	51

IMPRESSUM

Herausgeber: SR-Gruppe Jura-Süd,
GSO Uwe Wichmann,
Happurger Straße 36,
90482 Nürnberg,

Anzeigenleitung: Markus Kemether

Redaktion: Roland Mayer, Jessica Reif

Auflage: 200 Exemplare

Der Obmann hat das Wort

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Leserinnen und Leser,

es ist mal wieder so weit, ein neues Echo wurde für euch erstellt, fleißig machte sich das Redaktionsteam an die Arbeit. Dabei motiviert das Team uns zum Schreiben von Berichten und bringt das alles zusammen in eine ansprechende Form, so dass ihr was Spannendes zum Lesen habt. Es ist nicht immer einfach, aber irgendwie meistert man es dann doch. Und so liegt wieder eine hoffentlich interessante und spannende, hoffentlich kurzweilige Lektüre vor Euch.

Die „sogenannte“ Sommerpause war wieder einmal viel zu kurz, eigentlich ist diese ja kaum für uns existent, denn Schiedsrichter werden eigentlich fast das ganze Jahr gebraucht. Nach Saisonende wird regelmäßig in der Relegation der Auf- und Abstieg ausgespielt, dann beginnen schon die Freundschaftsspiele, der Toto-Pokalwettbewerb schließt unmittelbar an und alles mündet dann in den Start in die neue Saison.

In diesem Sommer hatten wir in Deutschland noch eine EM, ich weiß jetzt nicht, ob man wieder von einem „Sommermärchen“ sprechen soll, darf oder kann. Eines erlaube ich mir schon festzustellen, die Stimmung im Land war gut, das Turnier verlief laut Organisation (fast) reibungslos und sportlich war unsere Nationalmannschaft besser als prognostiziert. Und dann kam ja noch Olympia, wo seit Jahren unsere Frauen uns vertreten dürfen. Bronze bei diesem Turnier zu holen, mit einer in meinen Augen herausragenden Torhüterin und somit den Horst auf seine alten Tage zu beschenken, ist für den deutschen Fuß-



ball eine „feine Sache“ gewesen.

Die Hinrunde der Saison 2024/25 läuft bereits in den Spielklassen. Eine Zeit ohne Fußball ist kaum noch gegeben, dieser Herausforderung müssen wir uns auch im Schiedsrichterwesen stellen. Für uns Funktionäre kommen noch diverse Veranstaltungen hinzu, das fängt an mit den Qualifikationslehrgängen im Schiedsrichterbereich und wird durch die Spielgruppentagungen abgerundet. Diese Treffen nehmen viel Zeit in Anspruch, da bleibt manches auf der „Strecke“. Da ist dann auch der „Sommerurlaub“ für uns verdient, welchen wir zwischendurch noch unterbringen müssen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder für unsere Vereine einen Schiedsrichter-Neulingslehrgang geplant, es wäre zu wünschen, wenn dieses Angebot besser angenommen wird, so dass wir keine grö-

ßere Anzahl an Schiedsrichtern ausbilden können. Ein Traum wäre es, wenn keiner unserer Vereine „Ausfallgebühren zahlen müsste, da er seine geforderte Zahl an Schiedsrichtern erfüllt. Leider haben wir noch viele Vereine, welche das Soll an aktiven Schiedsrichtern nur teilweise oder überhaupt nicht erfüllen. Wir können aber nur mit den von den Vereinen zur Verfügung gestellten Schiedsrichtern arbeiten und die Spiele entsprechend besetzen.

Kommen wir nun zur aktuellen Situation in unserer Schiedsrichtergruppe. Unsere Gruppenführung arbeitet engagiert an den alltäglichen Themen, wir sind hier auf einem guten Weg, auch wenn wir manch an uns gestellte Herausforderung sicher noch besser und effektiver meistern können. Das Lehrteam um unseren Lehrwart Uli Spitzenpfeil konnte uns die Veranstaltung um DFB-Lehrwart Lutz Wagner organisieren, hier haben wir einen kurzweiligen und äußerst interessanten Vortrag erlebt, welcher bei den Anwesenden hervorragend ankam. Der Besuch zu dieser Veranstaltung stellte uns als Gruppenführung zufrieden, auch wenn ich mir wünsche, dass unsere anderen monatlichen Pflichtsitzungen noch besser sich hinsichtlich der Teilnehmerzahl entwickeln.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit hat unser bewährtes Echo Redaktionsteam euch wieder dieses Heft mit Engagement zusammengestellt. Aus meiner Vergangenheit weiß ich, wieviel Herzblut, Fleiß und Schweiß in so einer Ausgabe steckt. Hier gilt es einfach nur Danke zu sagen.

Zu unserem Gruppenleben gehört natürlich auch die Geselligkeit dazu. Unser Schiedsrichter-Ausflug nach Bamberg, die „Seniorenstammtische“ oder auch der Rad-Ausflug waren allesamt gelungene Veranstaltungen, das Feedback von Euch

war durchweg positiv. Hier gilt es dem Vergnügungsausschuss und unserem Seniorenbeauftragten zu danken.

Die Qualifikationslehrgänge auf Bezirksebene verliefen für unsere Schiedsrichter erfolgreich und alle Teilnehmer konnten die Leistungsprüfung mit Erfolg ablegen. Auch unsere Beobachter auf Verbands- (Matthias Schwarz) und Bezirksebene (Nils Jeske, Uwe Wichmann, Jonas Lux) meisterten ihre Lehrgänge ohne Probleme. Auch hier sind wir mitten in der Saison, wünschen wir unseren qualifizierten Schiedsrichtern viel Erfolg beim Erreichen ihrer Ziele.

Zuletzt bleibt mir nur noch einen Dank an meine beiden Obleute-Kollegen KSO Michael Winkler und GSO Hans Jürgen Nunner und natürlich ihre jeweiligen unterstützenden Teams auszusprechen, mit denen die Arbeit im Kreis reibungslos funktioniert und so einen schnellen sowie unkomplizierten Ablauf im Schiedsrichterwesen gewährleistet wird. Auch mit den Nachbargruppen, mit welchen wir im Schiedsrichteraustausch sind, arbeiten wir seit Jahren erfolgreich, gut und problemlos zusammen.

Ebenso Danke ich meinem GSA um Roland Kral sowie Philipp Pöschel, sie treiben mich, halten mir den Rücken frei, ohne das Engagement der Beiden, wäre die Arbeit in der Gruppe nicht zu bewerkstelligen.

Zum Schluss noch ein Dank an den Gesamt-Ausschuss der Gruppe Jura-Süd für die Unterstützung und der Organisation bei der Gruppen-Arbeit, ohne euch wäre die Führung der Gruppe unmöglich, macht weiter so!

In diesem Sinne wünsche ich euch eine verletzungsfreie, spannende und erfolgreiche Saison 2024/2025

Euer GSO Jura-Süd Uwe Wichmann



**Nicht nur im Fußball
enorm wichtig:
Rückendeckung.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Daumen drücken, mitfiebern
und füreinander da sein -
Ohne Leidenschaft keine
Spitzenleistung:

Das gilt im Fußball wie für
unsere Genossenschaftliche
Beratung.

JÄGER
Getränke

Industriestr. 19 a
91710 Gunzenhausen

Tel: 09831 / 5 00 66
Fax: 09831 / 50 06 88

E-Mail: getraenke-jaeger@franken-online.de

Gutes Bier aus gutem Haus



Gutmann *Gutes Hefeweizen*

www.brauerei-gutmann.de

Der Lehrwart hat das Wort

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,

ich persönlich kann mich gar nicht mehr erinnern, wie lange es her ist, dass ich mich auf diese Art und Weise an euch gewandt habe.

Lässt man das Jahr Revue passieren ist einiges passiert.

Wie jedes Jahr begaben sich unsere Förderschiedsrichter*innen Anfang des Jahres nach Zandt zum gemeinsamen Förderlehrgang mit den beiden anderen Gruppen des Kreises Neumarkt/Jura und der SRG Fürth.

Auch danach kehrte in unsere Schiedsrichtergruppe keine Ruhe ein so führte Jonas Lux in der Schule, in welcher er als Lehrer arbeitet ein Wahlfach Schiedsrichter durch, in welcher Interessierte sich zum Schiedsrichter ausbilden lassen konnten. Mit vollem Erfolg! Jonas hat aus seiner Schule mehrere neue Schiedsrichter*innen für unsere Gruppe geliefert, welche im Frühjahr ihre Ausbildung erfolgreich absolvierten.

Ab April begannen wieder die wöchentlichen Trainingseinheiten zur Vorbereitung auf die Leistungslehrgänge.

Diese mündeten im Sommer in die Leistungslehrgänge für Kreis- und Bezirksligaschiedsrichter*innen, welche, wenn auch mit etwas Verzögerung, mit zufriedenstellenden Ergebnissen absolviert werden konnten. Ebenfalls im Sommer gab es wieder Regeländerungen, wo sich gerade wieder im Bereich Handspiel einiges getan hat.

Abgerundet wird des Sommer des



Schiedsrichterjahres mit dem Sitzungsbesuch des DFB-Lehrwarts Lutz Wagner auf unserer September-Sitzung.

Mit Blick in die Zukunft wird ab Ende September wieder ein Neulingslehrgang in unsere Schiedsrichtergruppe bei verschiedenen Vereinen statt.

Im November wird mein Lehrteam mit mir einen SRA-Lehrgang für alle Schiedsrichter*innen der Gruppe durchführen.

Um das Jahr abzurunden wird im Dezember wieder unsere Traditionelle Weihnachtsfeier stattfinden. Wer sich noch an die Feier letztes Jahr erinnern kann, erinnert sich vielleicht auch noch an den Sketch von GSA Philipp Pöschel, Salomon Stengel, Sebastian Renner und mir. Ich möchte hier keine Erwartungen schüren, aber seid gespannt...

Erlaubt mir zuletzt einen Blick über den Tellerrand. Wer mich kennt, der weiß, dass ich nie ein Blatt vor den Mund nehme. Ebenfalls habe ich an dieser Stelle sowohl den DFB, als auch den BFV schwer kritisiert. An dieser Stelle möchte ich mich positiv über das Engagement der Verbän-

de im Bereich Schiedsrichter äußern.

Das hat schon im Jahr 2023 mit der Aktion „Jahr des Schiedsrichters“ angefangen. Aber auch 2024 haben die Verbände die Schiedsrichter sehr erfolgreich in ein positives Licht gerückt und das Schiedsrichterwesen für die Öffentlichkeit interessant gemacht. Sei es durch Aktionen wie „Profi wird Pate“, bei welcher junge SR durch Bundesliga SR gecoacht werden. Oder auch bei Lehrgängen für Amateur SR auf dem DFB Campus in Frankfurt. Bei diesen konnten SR aus den unteren Ligen Profifußball schnuppern und eine Art Lehrgang unter besten Bedingungen erleben. Jan-Luca Held aus unsere SR-Gruppe hat sich auf so einen Lehrgang beworben und hatte dann sogar die Ehre teilzunehmen.

Ebenfalls hat der Verband, viel für die Sicherheit der SR getan. Mit Werkzeugen wie dem „Stopp-Konzept“ und dem Kapitänsdialoog wurden uns Schiedsrichtern Möglichkeiten an die Hand gegeben um ein Spiel zu beruhigen, einer Eskalation und einer damit verbundenen Gewalttat gegen den SR aus dem Weg zu gehen.

Ich hoffe, dass sobald dieses Echo erscheint, der Neulingslehrgang erfolgreich läuft und wir möglichst bald möglichst viele neue Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in der Gruppe begrüßen können. An

dieser Stelle ein Appell an alle: Nehmt die neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter gut auf. Nehmt sie an der Hand, teilt eure Erfahrung und macht ihnen den Start ins Schiedsrichterleben einfach.

Mir persönlich wird heutzutage in der Gesellschaft zu wenig Dankbarkeit und Positivität gezeigt, weshalb ich hier jetzt dagegen vorgehen möchte.

Ich möchte mich bei euch allen bedanken, dass ihr mir euer Vertrauen schenkt und es mir Zutraut der Lehrwart eurer Schiedsrichtergruppe zu sein.

Ich möchte mich bei meinen Kollegen aus der Gruppenführung für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Da das Beste zum Schluss kommt, möchte ich noch mein Lehrteam für ihre Arbeit loben und mich für eure Unterstützung bedanken. Ohne euch wäre meine Arbeit als Lehrwart erheblich anstrengender und würde weitaus weniger Spaß machen!

Ich hoffe wir sehen uns alle bald auf einer Sitzung, auf einem Sportplatz oder sonst irgendwo frisch und munter wieder.

In diesem Sinne: Bleibt alle gesund, bleibt sauber und allzeit gut Pfiff!

Uli Spitzenfeil

Seit 1492
Hofmühl
Eichstätter Braukunst
TROPHÄENSAMMLER.
 GENUSS IST UNSER BIER
 WWW.HOFMUEHL.DE

Vorwort der Redaktion

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude können wir euch jetzt zum Jahresendspurt 2024 das aktuelle SR-Echo präsentieren und bitten gleich zu Beginn um Berücksichtigung unserer Werbeanzeigen bei euren Einkäufen. Das SR-Echo ist von und für unsere Schiedsrichter, sowie alle Interessier-

ten des Schiedsrichterwesens gedacht. Wir freuen uns immer über Zuwachs unserer „Jura-Süd-Gruppe“. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen. Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei allen Berichterstattern und bei unseren Werbepartnern, ohne euch gäbe es dieses SR-Echo nämlich nicht. Zusätzlich wünschen wir euch weiterhin verletzungsfrei und gesund zu bleiben, mit möglichst vielen stressfreien spielen auf den Fußballplätzen: GUT PFIFF!

Jessica Reif & Roland Mayer



FANSCHALS



AUENÄHER
gestickt oder gewebt



WIMPEL



METALLABZEICHEN



mit unserem
eigenen
**VEREINS-
EMBLEM**
echt spitze!

NEUMEYER
ABZEICHEN



Versandhaus
Neumeyer-Abzeichen
Höfelbeetstr. 20,
D-91719 Heidenheim

Telefon: **09833 / 98894-0**
Fax: **09833 / 1784**
Internet: **www.neumeyer-abzeichen.de**
E-Mail: **info@neumeyer-abzeichen.de**

offizieller Partner



**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

VSA-Lehrgang für Schiedsrichterinnen

von Jessica Reif

Für 14 bayerische Schiedsrichterinnen, einer hessischen und einer württembergischen Schiedsrichterin begann der Lehrgang des bayerischen Fußballverbandes am sonnigen Freitagnachmittag in der Sportschule Oberhaching.

Lehrgangsiniciatorin Alessa Plass eröffnete den Lehrgang mit einer Vorstellungsrunde und der berühmt berüchtigten Teamchallenge. In den Teams „Die taffen Giraffen“, „Blubbernde Blauwale“, „Team Besucher“ und „RAWR's“ lieferten sich die Teilnehmerinnen über drei Tage verteilt einen heißen Wettkampf. Kurz darauf standen die Theorieprüfungen in Form des Regeltests und Konformitätstest an, um das theoretische Wissen zeitlich beschränkt abzu prüfen. Den Abschluss des Abends bildete eine kurze Trainingseinheit, die kleine Challenges beinhaltete, um Punkte für das eigene Team zu sammeln.

Der frühe Samstagmorgen startete mit der Leistungsprüfung auf dem Rasen sowie den Sprints, um die körperliche Fitness unter Beweis zu stellen. Nach dem wohlverdienten Mittagsessen begann der theoretische Part des Tages: Auswertung der theoretischen Tests, Videoschulung und eine Assistentenschulung durch DFB-Assistentin Jana Oberländer. Gegen Ende des Tages wurden die einzelnen Teams durch eine Schnitzeljagd zu Höchstleistungen herausgefordert. Von Morsecodes entziffern, gemeinsamen Selfies mit Zahnbürsten schießen bis hin zu Rätselfragen lösen, bewiesen alle Teil-

nehmerinnen einen starken Teamgeist.

Um 7:00 Uhr des Sonntagmorgens stand Frühspor in Form eines Waldlaufes mit einem Teil der Lehrwarte, die über dem gleichen Zeitraum an einem Lehrgang in der Sportschule teilnahmen, und VSO Sven Laumer an. Folgend ging es vom Frühstück zum interessanten Workshop „Gesprächsführung und Triggerpunkte“. Der Fokus lag auf wertvollen Tipps zur zielführenden Kommunikation mit Spielern und Offiziellen. Ebenso wurde durch eine Gruppenarbeit die eigenen Wertevorstellungen thematisiert und unsere Ziele im Schiedsrichterbereich festgelegt. Für einige Schiedsrichterinnen ging es in der Zwischenzeit zum Videodreh. Hier wurden Werbevideos für die anstehenden Neulings-Lehrgänge für Damen und Mädchen gedreht. Nach der Auswertung der Challenge und der Bekanntgabe des Lehrgangssiegers beendeten Lehrgangsleiterin Alessa Plass mit VSO Sven Laumer den erfolgreichen Lehrgang und die Teilnehmerinnen traten mit neuen bedeutsamen Erkenntnissen für künftige Spielleitungen die Heimreise an.

Eine besondere Lehrstunde mit Top-Referee Lutz Wagner

von Rainer Heubeck/Weißenburger Tagblatt



WETTELSHEIM – Zehntausende Augen sind aufs Spielfeld gerichtet, 22 Spieler jagen einem Ball nach, ein Foulspiel am Strafraumrand – Elfmeter oder nicht, „Gelb“ oder „Rot“ wegen einer etwaigen Notbremse? Die Anspannung für den Schiedsrichter ist groß, die Entscheidung muss in kürzester Zeit fallen, auch wenn diese unpopulär ist und ihn die große Masse der Fans dafür aus dem Stadion jagen möchte. Diejenigen, „die unter Druck solche Entscheidungen treffen können, diese Schiedsrichter suchen wir“. Lutz Wagner weiß, wovon er spricht,

schließlich hat er in seiner aktiven Zeit als Referee 450 Partien in der ersten und zweiten Bundesliga geleitet und dabei manch umstrittene Entscheidung getroffen. „Nur eins darf nicht sein auf dem Platz: in solchen Fällen keine Entscheidung zu treffen“, legt der DFB-Lehrwart und Schiedsrichterkoordinator den Frauen und Männern der Schiedsrichtergruppe Jura Süd nahe.

Besondere Lehrstunde

Die bekamen bei ihrer jüngsten Pflichtsitzung im Wettelsheimer Geißelmeier-

Saal eine besondere Lehrstunde in Regelauslegung, Psychologie im Umgang mit den Spielern und Trainern sowie dem eigenen Auftreten auf dem Platz. Als einstiger „Speaker of the Year“ ist Wagner als Coach für Führungskräfte in ganz Deutschland unterwegs, in Wettelsheim zog er die hiesigen Fußball-Schiedsrichter in seinen Bann: Er redet wie ein Wasserfall, zeigt Spielszenen mit umstrittenen Entscheidungen und lässt den Referees im Saal nur Sekunden Zeit, sich zu entscheiden. So erzeugte er jene Aufmerksamkeit, die er auch auf dem Platz von einem guten Unparteiischen erwartet. „Sie als Schiedsrichter sollten möglichst viel wahrnehmen – das ist die Grundlage für ihre Entscheidungen.“

Anhand von kurzen Videos nahm Wagner die Zuschauer mit auf eine Reise durch die Fußball-Regeln – vom Abseits bis zur Notbremse, vom Handspiel bis zum Einwurf. Bei Letzterem schauen auch die Top-Schiris in der obersten deutschen Liga nicht immer genau hin: „Es gibt nirgends so viele falsche Einwürfe wie in der Bundesliga.“ Dass es unterschiedliche Auslegungen gibt, verdeutlichte der DFB-Funktionär anschaulich am Handspiel. „Früher gab es Handspiel nur dann, wenn eine Absicht dahinter war. Dann wurden acht weitere Kriterien hinzugefügt, von denen aber fünf wieder rausgenommen wurden“, sie hatten sich Wagner zufolge nicht als sinnvoll erwiesen.

Die 17 Spielregeln bezeichnete er „als unsere Bibel“, darüber stünden nur noch zwei Aspekte, die ein Schiedsrichter zu beachten habe: „Es sind die ordnungsgemäße Durchführung des Spiels und die Gesundheit. Vor allem bei Verletzungen von Spielern sei es nötig, den Spielzug zu

unterbrechen, wenn dadurch nicht gerade eine Tormöglichkeit verhindert werde. „Die Mannschaft in Ballbesitz bekommt das Leder ja an gleicher Stelle wieder.“ Hier gehe die Gesundheit einfach vor.

„Rot“ für Olli Kahn

Pointiert und mit viel Witz plauderte Wagner aus den 20 Jahren als Bundesliga-Schiedsrichter, die Dialoge mit dem Bremer Spieler Ailton oder die „Rote Karte“ für Bayern-Keeper Oliver Kahn. „Ich war übrigens der Einzige, der ihn mit Rot vom Platz gestellt habe.“ Der Titan habe ihm das lange übel genommen, doch nach 25 Jahren habe Kahn in einem Geburtstagsgruß ihm gegenüber zugegeben, dass die Entscheidung damals richtig gewesen sei. Sein augenzwinkernder Kommentar: „Mancher braucht eben ein bisschen länger.“

Ein gutes Dutzend Tipps hat er für die Jura-Süd-Referees im Gepäck, von der Signalwirkung der Entscheidung bis hin zur Vorsicht vor einer Abnutzung der Hinweise, Verwarnungen oder Karten. „Ein Hinweis, ein zweiter – aber kein drittes Mal“, riet er. Denn dann mache man sich unglaublich und werde infrage gestellt – von den Spielern wie den Fans.

Ein weiterer Ratschlag von Wagner: „Haben Sie keine Angst vor Fehlern.“ Diese seien nicht vermeidbar, „nur zweimal sollte man den gleichen Fehler nicht machen“. Der Prozess bis zu einer Entscheidung basiere auf einem Schema: beobachten, analysieren, begleiten, entscheiden. Eine gute Vorbereitung sei wichtig für den Referee, „Sie sollten aber niemals vorbelastet in ein Spiel gehen“.

Der 61-Jährige, der heute noch Benefizspiele oder Top-Partien in Fern-



ost leitet, analysiert Spielszenen überaus präzise und war nicht zuletzt deshalb auch als Regel-Experte für die ARD bei der Europameisterschaft gefragt. So manche umstrittene Entscheidung wusste er zu erklären, sparte aber vor laufender Kamera auch nicht mit Kritik.

In Wettelsheim ritt Wagner parforce durch die Fußballregeln, machte mal einen humorvollen Seitenhieb auf die ost-deutschen Wurzeln des Schiri-Obmanns

Uwe Wichmann und sorgte mit Zitaten für Kurzweil: „Diskutiere nie mit Idioten. Sie holen dich auf ihr Niveau herab und schlagen dich dort mit ihrer Erfahrung.“

Lautstarker Beifall und ein Lob von Ehrenobmann Hans Jäger („Ich habe selten ein so gutes Referat gehört“) zeugten davon, dass der Gast vom kleinen hessischen Fußballclub SV 07 Kriftel den Aufmerksamkeits-Nerv der rund 100 Referees getroffen hatte.

DOTLUX

LICHT IN BESTER QUALITÄT

1:0

FÜR DEINE SPORTPLATZ- BELEUCHTUNG



Jetzt kostenlos und unverbindlich Lichtplanung anfragen!
Nimm Kontakt mit deinem Großhändler oder unseren Lichtplanern auf – wir beraten dich gerne individuell und persönlich.
lichtplanung@dotlux.de

DOTLUX
FUSSBALLPARK

-  dotlux.com
-  [dotluxgmbh](https://www.youtube.com/channel/UC...)
-  [dotlux_led](https://www.instagram.com/dotlux_led)
-  [dotlux_led](https://www.facebook.com/dotlux_led)
-  [dotlux-gmbh](https://www.linkedin.com/company/dotlux-gmbh)
-  [dotlux](https://twitter.com/dotlux)

Laufeinheiten 2024

von Lukas Gerhäuser

Wie jedes Jahr fanden auch dieses Jahr unsere wöchentlichen Lauf- und Regeltest-Einheiten statt, um unsere Förder- und Schiedsrichter auf die bevorstehenden Leistungslehrgänge vorzubereiten. Unsere Trainingseinheiten wurden auf der Kreissportanlage in Weißenburg abgehalten. Nach dem anspruchsvollen Training ging es immer im Wechsel zwischen „Al Forno“, „Schiffli“ und „TSV Sportheim“ in Weißenburg, oder Ausflüge zur Kirchweih in Weißenburg oder Wachstein zum Regeltest um unser Wissen zu vertiefen. Anschließend gab es auch immer einen schönen Austausch zwischen den Schiedsrichtern.

Neben sechs 40-Meter-Sprints, die in maximal 6,2 Sekunden (für Männer) und 6,6 Sekunden (für Frauen) zu absolvieren sind, müssen unsere Förderschiedsrichter einen Intervalltest bestehen. Pro 75-Meter-Laufstrecke sind höchstens 15 Sekunden (für Damen 17 Sekunden) erlaubt, und für die 25-Meter-Gehstrecke dürfen maximal 20 Sekunden gebraucht werden. Insgesamt sollten 7 Runden, also 28 Intervalle, absolviert werden. Auch im nächsten Jahr wird es wieder Laufeinheiten geben. Diese sind nicht nur für unsere Förder- Schiedsrichter, sondern für alle Kollegen und Kolleginnen, den Regelsicherheit und Fitness brauchen alle.

Vorzügliche

Fleisch- und Wurstwaren

aus Ihrer

**Metzgerei
Karl Geisselmeier**

Treuchtlingen - Hauptstraße 40 - Tel.: 09142 / 12 38

Pokalfinale Köln von Jessica Reif



Ein Anruf, kurze Überforderung vor Freude und zack fährt man nach Köln.

Aber nun einmal von vorne. Wir reisten bereits am Tag vor dem Pokalfinale an. Aus Bayern noch mit dabei waren Alessa Plass und Miriam Bloos, die beide für die Förderung von Schiedsrichterinnen zuständig sind und als zweite Schiedsrichterin Sophia Schreiner aus Niederbayern. Davina Lutz war zudem noch als Coach anwesend. Wir trafen uns mit unseren Nachbarn aus Baden-Württemberg zu einem leckeren Abendessen und gutem Austausch ehe es in das Hotel ging wo bereits andere Landesverbände angekommen waren.

Am Morgen des Christi Himmelfahrt hieß es früh aufstehen, kraftvoll frühstücken, sodass wir um 8:30 Uhr am Treffpunkt waren. Christine Baitinger und Moiken Wolk begrüßten alle und führten eine Besprechung durch. Als Coaches für die Nachwuchsschiedsrichterinnen waren zahlreiche aktive DFB-Schiedsrichterinnen anwesend. Nachdem die 42 Schiedsrichterinnen den Plätzen und damit ihren Coaches zugeteilt wurden ging es auch schon los. Auf den Stadionnebenplät-

zen liefen verschiedene Mädchen-Förder-Turniere. Die erfahrensten Schiedsrichterinnen, unter denen ich war, duften den Deutschland Cup der Konfirmanden/-innen leiten, welcher etwas abseits ausgetragen wurde. Während der Pausen konnte man sich in VIP-Lounge im Stadion verpflegen. Neben zahlreichen anderen Ständen gab es natürlich auch einen Schiri-Stand, bei dem die Beuscher ein Regelquiz

machen und tolle Sachpreise gewinnen konnten. Nachdem die Finals ausgespielt, die Sieger gekürt und alle geduscht waren ging es zum gemeinsamen Essen. Hier war Zeit für Austausch, ehe man die Seite des Stadions wechselte um zu den Plätzen im Rhein-Energie-Stadion zu gelangen. Von dort aus durften wir dann das Pokalfinale zwischen dem VFL Wolfsburg und FC Bayern München verfolgen. Den Pokal schnappte sich am Ende zum 10. Mal in Folge Wolfsburg. Nach einem schönen Spaziergang und kurzer Erholung im Hotel zogen wir noch in die Kölner Innenstadt. Da die S-Bahn erst in 30 Minuten gekommen wäre, schnappten wir uns E-Scooter und hatten daher sogar noch Sightseeing und jede Menge Gaudi. In einer Kneipe am Rheinufer trafen wir uns dann noch mit ein paar Schiedsrichterinnen aus den DFB Ligen und ließen den Abend entspannt bei guten Gesprächen ausklingen. Am Freitagmorgen frühstückten wir ausgiebig, ehe es dann auf den Heimweg ging. Noch kurz den Kölner Dom und die berühmte Schloßerbrücke angeschaut und dann ging es mit dem Zug wieder zurück.

Übersicht Förder-SR 2024/2025

Name	Spielklasse	Verein
Sebastian Renner	Bezirksliga Förderkader	FC Markt Berolzheim-Meinheim
Jonas Lux	Bezirksliga Bestandskader	FC Nagelberg
Dominik Guzik	Bezirksliga Perspektivkader	SV Burgsalach-Indernbuch
Uli Spitzenpfeil	Bezirksliga Perspektivkader	SV Westheim
Jessica Reif	Bezirksliga Frauenkader	FV Dittenheim
Salomon Stengel	Bezirksliga Qualifikant	FC Markt Berolzheim
Lukas Westinger	Kreisliga mbF	TSG Ellingen
Joshua Hennig	Kreisliga mbF	TSV Heideck
Florian Eckstein	Kreisliga obF	BV Bergen
Lukas Gerhäuser	Kreisliga obF	SV Theilenhofen
Philipp Pöschel	Kreisliga obF	ESV Treuchtlingen
Mirko Körner	Kreisliga obF	DJK Fiegenstall
Manfred Hüttinger	Kreisliga obF	SV Übermatzhofen
Florian Flock	Kreisliga obF	SG Ramsberg/St. Veit
Markus Kemether	Kreisliga obF	FC Kalbensteinberg
Duran Yildiz	Kreisliga obF	SV Marienstein
Florian Krapp	Kreisliga obF	DJK Stopfenheim
Matthias Wittmann	Kreisliga obF	SV Burgsalach-Indernbuch
Uwe Wichmann	Bezirks-Beobachter	DJK Gnotzheim
Nils Jeske	Bezirks-Beobachter	SV Eintracht Alesheim
Jonas Lux	Bezirks-Beobachter	FC Nagelberg



Kreisliga-Lehrgang

von Lukas Westingen

Am Samstag, den 29.06.2024, war es wieder soweit. Die Schiedsrichter aus dem Kreis Neumarkt/Jura versammelten sich auf dem Sportgelände, der Grundschule am Stadtpark in Roth, um sich für die neue Saison für die Kreisliga zu qualifizieren. Nachdem sich alle herzlich begrüßt haben ging es ab 10:30 Uhr bei der Leistungsprüfung sportlich heiß her. Sprints und der berühmte Intervalllauf standen auf der Tagesordnung. Im Anschluss machten wir uns auf den Weg zum TSV Georgensgmünd. Unsere Schiedsrichter wurden bei einem Regeltest auf ihre Regelkenntnisse geprüft. Dieser Regeltest wurde wie gewohnt gleich nach Abschluss im Kollektiv bearbeitet und besprochen. Nach der ganzen körperlichen und mentalen Anstrengung war eine Pause bitternotig. In der Vereinsgaststätte wurden die Teilnehmer mit Speis und Trank bestens versorgt. Gut erholt und mit gefüllten Bäuchen hieß

es nun, wieder den Kopf einschalten und konzentriert die Videoszenen des Konformitätstest ansehen und beurteilen. Dieser Test wurde zusammen mit den Schiedsrichtern gemacht und auch im Anschluss rege besprochen. Nun ging das Wort an BSA Hofmann über, der einen Vortrag über seine Arbeit beim BFV hielt. Anschließend hat uns der GLW Jura Nord Julian Leykamm sowohl neue Regeländerungen, als auch über den Saisonrück- & Ausblick unterrichtet. Hierzu gab es im Anschluss noch einen Praktischen Teil auf dem Sportgelände.

Nach den abgeschlossenen Programmpunkten waren alle noch eingeladen, beim Sommerfest unserer Nachbargruppe Jura Nord einzukehren und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Wir bedanken uns für die Einladung, Organisation, reibungslose Ausführung und für die Verpflegung.



Wörl

Dental
Labor

Dental-Labor Wörl GmbH + Co. KG

Aha 86 • 91710 Gunzenhausen

Telefon: (0 98 31) 31 84

Telefax: (0 98 31) 8 95 47

info@dentallabor-woerl.de

www.dentallabor-woerl.de



H *Herzog*
Bäckerei • Konditorei • Café
Handwerk & Regionalität aus Leidenschaft!

*Besuchen Sie uns und genießen Sie unsere
süßen & herzhaften Leckereien*

**ABSBERG | WEISSENBURG | MUHR AM SEE |
GUNZENHAUSEN | WEIDENBACH | MERKENDORF**

WWW.CAFE-HERZOG.COM TEL. 09831-88 30 77 0



*Wir sorgen für eine
saubere Umwelt*

Städtereinigung
ERNST



Rudolf Ernst GmbH & Co. KG
Aha 200 • 91710 Gunzenhausen
Telefon: (0 98 31) 80 06-0
www.ernst-gun.de



Telefon: (0 98 31) 80 06-0

VSA Futsal Lehrgang Oberhaching

von Florian Flock



Der Lehrgang für die Futsal-Kreisbeauftragten und Schiedsrichter fand vom 23.- 25.August 2024 in der Sportschule Oberhaching statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Dominik Zuzek und Futsal-Beauftragtem Michael Tittmann, die den aktuellen Stand der Futsal-Ligen und die bevorstehende Hallensaison thematisierten. Am Samstagmittag starteten die Schiedsrichter mit organisatorischen Hinweisen, gefolgt von der Leistungsprüfung, die aus Sprints und Ausdauerübungen bestand. Alle Teilnehmer bewiesen ihre körperliche Fitness. Wer nach der Leistungsprüfung noch genug Körner im Köcher hatte, konnte sein Können bei einem Futsalspiel unter Schiedsrichtern zeigen – ein jährliches Highlight des Lehrgangs. Nach dem gemeinsamen Abendessen stand der Regeltest an, welcher aus 15 Futsal spezifischen Fragen bestand und von unseren Schiedsrichtern mit Bravour bestanden wurde. Im Anschluss stand noch

eine Videoschulung auf dem Programm, diese wurde von DFB-Schiedsrichter Alexander Schkarlat präsentiert und von den Lehrgangsteilnehmern analysiert. Der Lehrgang wurde am Sonntag durch ein Gruppenfoto aller Verbandsschiedsrichter, einen Vortrag durch Becker David zu Spielleitungen mit gehörlosen Spielern und einen Vortrag über den Weg in die DFB-Elite als Futsalschiedsrichter durch Farras Fathi beendet.

Teilnehmer aus dem Kreis Neumarkt/Jura: Bittner Marcel (Neumarkt), Flock Florian (Jura-Süd), Kemether Markus (Jura-Süd), Schmidt Simon (Neumarkt), Westinger Lukas (Jura-Süd)



PLEINFELDER
QUARZSAND



FußballSandPro

zum Aerifizieren
zum Besanden
zum Verfüllen oder
Nachfüllen von Kunstrasenflächen

**BEI ALLEN FRAGEN
RUND UMS THEMA
FUSSBALLSAND**

Zum Bau Ihrer Sportrasenfläche
empfehlen wir Ihnen unsere
fertig gemischte

FußballRTSPro

**IHR ANSPRECHPARTNER
JÖRG KLEINLEIN**

Tel. 09144 608229-20

Fax 09144 608229-30

Mail jk@pleinfelder-quarzsand.de

www.pleinfelder-quarzsand.de

Bericht: BZL-Lehrgang 2024

von Sebastian Renner

Am Freitag, den 05.07.2024, und am darauffolgenden Samstag fand der Qualifikationslehrgang der Bezirksliga-Schiedsrichter*innen im Hotel Sonne in Neuendettelsau statt.

Nach dem Check-In ging es direkt auf die Anlage des TSC Neuendettelsau, um dort die Laufprüfung zu absolvieren. Gefordert waren mindestens sieben Runden beim High Intensity Test (4 x 75 m sprinten, 4 x 25 m gehen pro Runde) sowie sechs 40-m-Sprints. Beide Teilprüfungen wurden auf der Tartanbahn gelaufen.

Frisch geduscht ging es zur Lehrgangseröffnung durch BSO Siegmund Seiferlein. Es schloss sich ein sehr kurzweiliger und lehrreicher Vortrag der Sportpsychologin Mila Hanke an. Thema war unter anderem die Bewältigung stressiger Situationen auf dem Platz mittels psychologischer Tricks. Im Anschluss wurde das EM-Spiel Deutschland-Spanien gespannt verfolgt und auf regeltechnische Unzulänglich-

keiten des SR-Gespans untersucht. Der Abend endete mit einem Besuch auf der örtlichen Kirchweih.

Der nächste Morgen begann mit dem obligatorischen Regeltest, der nahezu ausschließlich aus Fragen der DFB-Schiri-Zeitung bestand. Nach dessen Besprechung wurde ferner der Konformitätstest absolviert. Sodann präsentierte VSA-KT Christoph Stühler seinen Vortrag zum SR-NLZ und gab Tipps an junge, aufstrebende Schiedsrichter*innen.

Nach dem Gruppenfoto und Mittagessen stellte sich der neue BSL Felix Böck vor und briefte die SR für die anstehende Saison. Letzter Tagesordnungspunkt war der Rück- und Ausblick des BSA auf die abgelaufene bzw. neue Saison. Nach dem Auschecken endete ein überaus spannender und informativer Lehrgang. Ein großes Dankeschön an alle, die das organisiert haben.



Regeltest



Name: _____

Verein: _____

Frage 1

Ein Stürmer köpft den Ball in Kniehöhe zu einem Mitspieler. Ein gegnerischer Spieler, der den Ball mit dem Fuß wegsptzeln will, trifft den köpfenden Stürmer mit dem Fuß ins Gesicht. Entscheidung?

Frage 2

Durch ein Foul im Mittelkreis wird ein aussichtreicher Angriff gestoppt. Der gefoulte Spieler steht schnell wieder auf, nimmt den Ball, legt ihn an den Tatort und spielt ihn seinem Mitspieler zu, der sich nicht in einer Abseitsposition befindet und der nun alleine auf das gegnerische Tor zulaufen kann. Wie entscheidet der Schiedsrichter, wenn er ursprünglich den foulenden Spieler für sein Vergehen verwarnen wollte?

Frage 3

Ein Abwehrspieler spielt den Ball mit dem Fuß völlig unbedrängt und kontrolliert seinem Torwart zu, der den Ball mit den Händen aufnimmt. Durch eine Unachtsamkeit übersieht der SR die Spielsituation und pfeift nicht. Welche Reaktion des SRA ist erforderlich?

Frage 4

Der Torwart hat den Ball gefangen und sicher unter Kontrolle. Er wirft den Ball einem Mitspieler, der innerhalb des Strafraumes steht, zu. Dieser köpft ihm den Ball sofort wieder zu. Der Torwart nimmt den Ball mit den Händen auf. Muss der SR eingreifen?

Frage 5

Aus taktischen Gründen verlässt ein Spieler das Spielfeld an der Seitenlinie, um einen Gegner zu umlaufen. Als er etwa einen Meter außerhalb des Spielfelds ist, wird er vom Gegenspieler unsportlich festgehalten und zu Fall gebracht. Entscheidung und Spielfortsetzung?

Frage 6

Ein Spieler der Mannschaft A ist im eigenen Strafraum ohne Fremdverschulden zu Fall gekommen und klemmt darauf den Ball zwischen den Beinen ein. Ein Spieler der Mannschaft B ist darüber erbost und tritt Richtung Ball, trifft hierbei aber auch mit mittlerer Intensität den am Boden liegenden Spieler. Entscheidung?

Frage 7

Der Abwehrspieler spielt den Ball mit dem Fuß seinem Torwart zu. Ein Angreifer erkennt die Situation und spurtet dazwischen, kann den Ball dabei noch leicht abfälschen, so dass der Torwart den Ball mit den Händen aufnehmen kann. Entscheidung?

Frage 8

Der Torwart stößt den Ball einen AW-Spieler des anderen Teams, welcher sich außerhalb des Spielfeldes neben dem Tor auf seinen Einsatz vorbereitet, gegen den Körper. Entscheidung?

Frage 9

Ein verletzter Abwehrspieler steht außerhalb des Spielfeldes neben dem eigenen Tor und wirft einen Schuh nach einem Angreifer der im Torraum steht. Der Ball ist im Spiel. Entscheidung?

Frage 10

Ein Spieler schlägt aus Verärgerung über die Seitenlinie hinweg nach einem Mitspieler, der außerhalb des Feldes behandelt wird. Der Spieler selbst steht dabei im Spielfeld. Entscheidung?

Frage 11

Der TW faustet einen Flankenball steil nach oben weg und fängt den herunterfallenden Ball sicher mit den Händen auf. Entscheidung?

Frage 12

Bei einem Eckstoß stützt sich ein Verteidiger im eigenen Strafraum bei einem gegnerischen Spieler auf und köpft den Ball weg. Entscheidung?

Frage 13

Welche Zeit steht dem Torwart bis zum Abspielen des Balles zur Verfügung, wenn er diesen mit den Händen unter Kontrolle (gefangen) hat?

Frage 14

Wann wird Rempeln nicht bestraft?

Frage 15

Ein verletzter Spieler betritt im Mittelfeld unangemeldet das Spielfeld und hält einen Gegenspieler absichtlich und unsportlich am Trikot fest. Entscheidung?



Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt ins Reisebüro

Wir beraten Sie gerne
für die schönste Zeit des Jahres.

Ihr Urlaub hat uns verdient!

ENGELER
Reisen

Mehr als 330 Jahre Fachwissen!

www.engeler-reisen.de

Reisebüro: Treuchtlingen, Hauptstraße 6
Tel. 0 91 42 - 96 50 0

Reisebüro: Eichstätt, Pfahlstraße 21
Tel. 0 84 21 - 54 06

Reisebüro: Weißenburg, Luitpoldstraße 32
Tel. 0 91 41 - 70 94 0

Reisebüro: Weißenburg, im Kauflandcenter
Tel. 0 91 41 - 99 79 791



Radausflug von Florian Flock



Der diesjährige Ausflug führte uns zum Altmühlsee. Am Samstag, den 07.09.2024, machten sich einige sportbegeisterte Kameraden und Kameradinnen, gemischt aus allen Altersgruppen, auf zu einer ca. 30 km langen Seeumrundung des Altmühlsees. Die Strecke umfasste mehrere Etappen. Treffpunkt war in Unterwurbach am Sportheim. Von dort ging die Reise los über den Uferradweg nach Gern, wo im Biergarten an der Insel der Elektrolythaushalt wieder aufgetankt wurde. Während der Tour ließ Friedrich

Gerhäuser sein fachliches Wissen über den Altmühlsee einfließen, sodass alle dabei noch etwas über unsere Heimat lernen konnten. Die letzte Etappe führte wieder zurück nach Unterwurbach. Hier trafen noch einige andere Kollegen ein, um den gemütlichen Teil des Tages zu genießen. Diesen sonnigen Tag ließ man bei einem Umtrunk und einer deftigen fränkischen Brotzeit in Unterwurbach ausklingen. Für die Bewirtung gilt der Dank den Sportfreunden des SV Unterwurbach.



**ENTSCHLEUNIGUNG?
IMMER, WENN NÖTIG!**

WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

No risk, more fun



Beim Sport ist schnell was passiert. Die private Unfallpolice gilt immer und überall. Die private Haftpflichtpolice erfüllt Ansprüche auf Schadenersatz.

Versicherungsbüro Nikolaus Schmidt

Stadtgraben 11 · 92339 Beilngries

Telefon (0 84 61) 2 17

Telefax (0 84 61) 2 19

VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Wir versichern Bayern.

Finanzgruppe

Die Vereine der Schiedsrichter

aus dem Bereich Jura-Süd und ihre anrechenbare Schiedsrichter
(Stand: 23.09.2024)

TSV 1860 Weißenburg: **5 SR**
SV Burgsalach-Indernbuch, VfL Treuchtlingen: **4 SR**

BV Bergen, FV Dittenheim, FC Kalbensteinberg, SpVgg Eintracht Kattenhochstatt, FC Nagelberg, SG Ramsberg/St. Veit, SV Theilenhofen, DJK Titting, VfL Treuchtlingen, SpVgg Wellheim-Konstein; **je 3 SR**

1. FC Altenmuh, 1. FC Markt Berolzheim, DJK Dollnstein, TSG Ellingen, DJK Gnotzheim, 1. FC 1910 Gunzenhausen, TSV Heidenheim, TV 1896 Langenaltheim, SV Marienstein, VfB Mörsheim, SV Ochsenfeld, DJK Schernfeld, DJK Stopfenheim, ESV Treuchtlingen, SV Westheim; **je 2 SR**

1. FC Aha, SV Eintracht Alesheim, SV Auernheim, SF Bieswang, SV Cronheim, SC Ettenstatt, DJK Fiegenstall, FC Frickefelden, FC Geilsheim, SC Eintracht Langlau, FV Obereichstätt, TSV Pfofeld, 1.FC-VfL Pleinfeld, TSV Ramsberg, SC Stirn, SV Übermatzhofen, SV Unterwurmloch, DJK Workerszell; **je 1 SR**

TSV Absberg, FC Türk Gücü Eichstätt, FSV Hechlingen, SV Lellenfeld, SV Möh-

ren, SV Nennslingen, DJK Obererlbach, SSV Oberhochstatt, SV Obermöggersheim, TSG Pappenheim, DJK Pollenfeld, SC Polsingen, DJK Preith, DJK Raitenbuch, TSG Solnhofen, FC/DJK Weißenburg, DSC Weißenburg, SV Wettelsheim;

je 0 SR

Wenn man bedenkt, dass für jede Großfeldmannschaft, die ein Verein im Rundenbetrieb gemeldet hat, ein Schiedsrichter erforderlich ist, sieht es für Vereine mit 0, 1 oder 2 anrechenbaren Schiedsrichtern zur Bereitstellung von Schiedsrichter düster aus! Wir bitten die Vereinsvertreter auch zu berücksichtigen, dass bei nicht erreichtem Schiedsrichter-Soll diese vom BFV zur Kasse gebeten werden.

Um den Spielbetrieb für die neue Saison aufrecht erhalten zu können, erwarten wir zu unserem nächsten Neulingslehrgang, nach den Sommerferien ab dem 30.09.2024, dass die Vereine mit fehlenden Schiedsrichtern/-innen für geeignete Anwärter/Teilnehmer sorgen.

**Markus Kemether,
SR-Gruppe Jura Süd**



**KULTURAUUSTAUSCH?
LEBEN WIR!**

Regeltest/Lösungen

Name: _____

Verein: _____



Frage 1

Ein Stürmer köpft den Ball in Kniehöhe zu einem Mitspieler. Ein gegnerischer Spieler, der den Ball mit dem Fuß wegsptzeln will, trifft den köpfenden Stürmer mit dem Fuß ins Gesicht. Entscheidung?

Indirekter Freistoß gegen den köpfenden Spieler.

Frage 2

Durch ein Foul im Mittelkreis wird ein aussichtreicher Angriff gestoppt. Der gefoulte Spieler steht schnell wieder auf, nimmt den Ball, legt ihn an den Tatort und spielt ihn seinem Mitspieler zu, der sich nicht in einer Abseitsposition befindet und der nun alleine auf das gegnerische Tor zulaufen kann. Wie entscheidet der Schiedsrichter, wenn er ursprünglich den foulenden Spieler für sein Vergehen verwarnen wollte?

Weiterspielen, keine Persönliche Strafe.

Frage 3

Ein Abwehrspieler spielt den Ball mit dem Fuß völlig unbedrängt und kontrolliert seinem Torwart zu, der den Ball mit den Händen aufnimmt. Durch eine Unachtsamkeit übersieht der SR die Spielsituation und pfeift nicht. Welche Reaktion des SRA ist erforderlich?

SRA-Zeichen; idF, wo der Torwart den Ball mit den Händen aufnimmt.

Frage 4

Der Torwart hat den Ball gefangen und sicher unter Kontrolle. Er wirft den Ball einem Mitspieler, der innerhalb des Strafraumes steht, zu. Dieser köpft ihm den Ball sofort wieder zu. Der Torwart nimmt den Ball mit den Händen auf. Muss der SR eingreifen?

Nein, weiterspielen.

Frage 5

Aus taktischen Gründen verlässt ein Spieler das Spielfeld an der Seitenlinie, um einen Gegner zu umlaufen. Als er etwa einen Meter außerhalb des Spielfelds ist, wird er vom Gegenspieler unsportlich festgehalten und zu Fall gebracht. Entscheidung und Spielfortsetzung?

VW, dF auf der Seiten-/ Torauslinie.

Frage 6

Ein Spieler der Mannschaft A ist im eigenen Strafraum ohne Fremdverschulden zu Fall gekommen und klemmt darauf den Ball zwischen den Beinen ein. Ein Spieler der Mannschaft B ist darüber erbost und tritt Richtung Ball, trifft hierbei aber auch mit mittlerer Intensität den am Boden liegenden Spieler. Entscheidung?

idF wegen Einklemmen des Balles. Das erste Vergehen ist zu bestrafen. Verwarnung für den Spieler der Mannschaft B.

Frage 7

Der Abwehrspieler spielt den Ball mit dem Fuß seinem Torwart zu. Ein Angreifer erkennt die Situation und spurtet dazwischen, kann den Ball dabei noch leicht abfälschen, so dass der Torwart den Ball mit den Händen aufnehmen kann. Entscheidung?

Weiterspielen

Frage 9

Ein verletzter Abwehrspieler steht außerhalb des Spielfeldes neben dem eigenen Tor und wirft einen Schuh nach einem Angreifer der im Torraum steht. Der Ball ist im Spiel. Entscheidung?

FaD, Strafstoß.

Frage 10

Ein Spieler schlägt aus Verärgerung über die Seitenlinie hinweg nach einem Mitspieler, der außerhalb des Feldes behandelt wird. Der Spieler selbst steht dabei im Spielfeld. Entscheidung?

FaD, idF auf der Seitenlinie.

Frage 11

Der TW faustet einen Flankenball steil nach oben weg und fängt den herunterfallenden Ball sicher mit den Händen auf. Entscheidung?

weeterspielen, keine Ballkontrolle beim Fausten.

Frage 12

Bei einem Eckstoß stützt sich ein Verteidiger im eigenen Strafraum bei einem gegnerischen Spieler auf und köpft den Ball weg. Entscheidung?

Strafstoß.

Frage 13

Welche Zeit steht dem Torwart bis zum Abspielen des Balles zur Verfügung, wenn er diesen mit den Händen unter Kontrolle (gefangen) hat?

6 Sekunden.

Frage 14

Wann wird Rempeln nicht bestraft?

1. Schulter gegen Schulter;
2. Ball in Spielnähe;
3. Das Rempeln darf nicht heftig erfolgen.

Frage 15

Ein verletzter Spieler betritt im Mittelfeld unangemeldet das Spielfeld und hält einen Gegenspieler absichtlich und unsportlich am Trikot fest. Entscheidung?

Direkter Freistoß, erst Verwarnung aussprechen und dann Gelb/Rot.

Schiedsrichter-Stammtisch (die 7. und 8. Auflage)

von Markus Kemether

Auch in diesem Jahr wurden von unserem Seniorenbeauftragten Walter Gabler einige Stammtische organisiert. Erster Termin für 2024 war im Sportheim des SV Alesheim, wo wir mit einige gesellige Stunden verbringen durften.

Auf Anfrage unseres Schiedsrichterkameraden Walter Lechner konnte die 7. Auflage unseres Stammtisches im gemütlichen Sportheim unter der Organisation der ehrenamtlichen Vereinswirte mit einem reichhaltigen fränkischen Brotzeit- Buffet durchgeführt werden.

Nach schönen Gesprächen, umfangreichem Erfahrungsaustausch und einer Vorschau auf den spannenden Saisonendspurt 2023/2024 wurde von unserem Organisator Walter Gabler noch der nächste Veranstaltungsort, mit dem Sportheim des SpVgg Kattenhochstatt bekannt gegeben.

Nächster Termin für den Schiedsrichtererstammtisch war am 07.06.2024, kurz vor Saison-Schluss, bei der SpVgg Eintracht Kattenhochsatt. Un-

sere etaplierten Schiedsrichterkameraden Gerhard und Hans Luff vermittelten uns unseren Veranstaltungsort in Kattenhochstatt, wo wir eine top organisierte fränkische Brotzeit zu uns nehmen konnten, so dass keiner unserer SR-Kameraden, nach einigen geselligen Stunden, hungrig die Heimreise antreten musste.

Nächster und letzter Veranstaltungsort für dieses Jahr wird am 25. Oktober 2024 das Sportheim der DJK Titting sein. Unser zweiter Stammtisch im oberbayerischen Raum wurden uns durch die SR-Kameraden Thomas Wiesent und Helmut Dittenhofer von der DJK Titting vermittelt. Vor unserem Stammtisch werden wir uns in der St. Michaels Kirche in Titting zu einem gemeinsamen Gedenkgottesdienst einfinden, um unseren verstorbenen Schiedsrichter-Kameraden zu gedenken.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Für nächstes Jahr stehen bereits die Veranstaltungsorte fest, jedoch sind die Daten noch nicht bekannt und sind noch abzusprechen. Unser Kommen haben wir für 2025 in den

Sportheimen der Sportfreunde Bieswang, beim VfL Treuchtlingen sowie beim FC Kalbensteinberg angekündigt.

Im Namen der Schiedsrichtergruppe Jura-Süd bedanken wir uns bei unseren Vereinen für die gute Zusammenarbeit und freuen uns bereits auf die nächsten Stammtische.



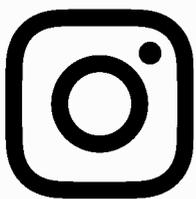
Bezirk Mittelfranken ehrt Uwe Wichmann

von Jessica Reif



Der Fußball-Bezirk Mittelfranken hat bei seinem jährlichen Ehrenabend bei der Silberhorn-Classics-Ausstellung in Nürnberg-Fischbachverdiente Funktionäre für ihren Einsatz im bayerischen Amateurfußball ausgezeichnet. Die Ehrungen übernahm Mittelfrankens Bezirksvorsitzender Uwe Mauckner gemeinsam mit BFV-Präsident Christoph Kern und Dieter Bunsen (BLSV-Bezirksvorsitzender in Mittelfranken). Unser Obmann Uwe Wichmann wurde hierbei für 10 Jahre als Verbandsfunktionär geehrt. Glückwünsch und ein großes Dankeschön für deinen Einsatz in unserer Gruppe.





CASH 5

Sie Legen einmalig auf Ihr CASH 5 Konto **5.500 Euro** ein. Nach bereits 3 Jahren erhalten Sie Ihr Wunschdarlehen über **5.000 Euro** mit einem garantierten Sollzins von nur **0,45%**. Weitere **5.000 Euro** nach 3 Jahren usw. und immer garantiert zu **0,45%** Sollzins



Immobilienfinanzierung



Zeigen Sie teuren Darlehens-zinsen die rote Karte! Bei einem unserer über **400 Bankpartner** finden wir auch für Sie den perfekten Partner



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

91781 WEISENBURG

Obertorstraße 7
Tel. 0 91 41 / 99 51 90
Mo.-Fr. 9.00 -12.00 Uhr
Nachmittags nach tel. Vereinbarung

Bausparvertrag zum „Null-Tarif“

Bei Wüstenrot können alle Kinder und Jugendliche bis zu 25 Jahren ein kostenfreies Bausparkonto mit bis zu 20.000 Euro Bausparsumme eröffnen.



Turbodarlehen bis 30.000,-€

- ohne Grundschuldeintragung
- Einfache und unbürokratische Beantragung
- nur die letzten zwei Einkommensnachweise und den Grundbuchauszug
- Zinssicherheit über die komplette Laufzeit



91710 GUNZENHAUSEN

Dr. Martin-Luther-Platz 5
Tel. 0 98 31 / 20 73
Mo. 9.00-18.00 Uhr, Di. 9.00-12.00 Uhr,
Mittwoch geschlossen
Do. & Fr. 9.00-16.00 Uhr

Bezirksliga Coaching Lehrgang

20.-21.07.2024 in Neumarkt in der Oberpfalz von Nils Jeske

Aufgepasst!

Das Redaktionsteam hat für euch exklusive Eindrücke aus dem Privatleben unseres Kollegen Nils Jeske ergattert und dafür tief in sein vertrautestes Schriftbuch reingeschaut. Verratet ihm bitte nichts davon.

Liebes Tagebuch,

dieses Wochenende war ich auf dem Bezirkslehrgang für Schiedsrichtercoaches. Es war, wie die Jahre davor in Neumarkt im Hotel Schönblick. Es startet Samstagnachmittag. Die Anreise verlief recht unspektakulär. Losgefahren bei Sonnenschein, auf der Autobahn dann Platzregen und kurz vor Neumarkt, war es dann wieder trocken.

Mit mir dabei war auch wieder Uwe, der es sogar als Erster geschafft hatte anzukommen. Wie er halt so ist, hat er sich darauf erstmal ein Bier gegönnt.

Ich bin jetzt das dritte Mal dort gewesen und stelle fest, der Ablauf ist eigentlich immer gleich. Zu Lehrgangseröffnung begrüßt uns Siegmund Seiferlein und geht durch die Agenda. Anschließend nimmt Christiane Röhlin die Anfahrtswege wegen der Verrechnung auf und schwupps in man schon beim Regeltest. Wobei sich dieses Jahr doch etwas verändert hat. Letztes Jahr haben wir noch die Fragen in 40 Sekundenintervallen an die Wand geworfen bekommen und hatte kaum Chancen zum Nachdenken. Diesmal hat jeder einen Zettel mit den 15 Fragen selbst bekommen. Begründung war, dass wir

als Betreuer ja auch am Feld selbst mehr Zeit haben und danach noch mal Gedanken zu machen. Ich fand's etwas schade, aber die Mehrheit der Teilnehmer (25 incl. BSA) begrüßte die Anpassung. Gott sei Dank hatte ich am Ende alles richtig. Muss ich mir von Jessica wenigstens nix anhören. Gut, dass uns Markus Hertlein hier gut vorbereitet hatte.

Die allgemeinen Infos, dass die Betreuungen ab dem 2ten Spieltag beginnen, fand ich jetzt nicht so interessant. Aber dass wir jetzt auch in der Kreisliga angesetzt werden, fand ich schon etwas spannender. Auch, dass wir ein Führungszeugnis an den BFV senden dürfen war mir neu. Es geht doch eigentlich um Funktionalitäten speziell im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, aber okay, muss ich Montag mal in die Stadtverwaltung latschen.

Ansonsten wurde noch gesagt, dass wir die Kabinengespräche beim Coaching maximal auf 20min begrenzen sollen. Das wird für mich eine Herausforderung. Ich finde das schwierig einen Meinungs-austausch auf Augenhöhe zu generieren und dann auch trotzdem noch alles anzusprechen. Mal sehen wie gut das läuft.

Auch die Wordingliste, auf die wir achten müssen, wurde eingegangen. Bei Ausfüllen des Bogens sicherlich interessant, im Gespräch wohl eher hinderlich. Apropos Bogen, es wurden wieder ein paar neue Abkürzungen erwähnt, die ich nicht kannte. ES und BS. Einzelszenen



dienen dann als Punktbewertungskriterien wie beispielsweise bei Handspielerkennung und Belegszenen sind dann eine Aufzählung, wodurch Themen wie Antizipation erklärt werden sollen.

Letzter Tagesordnungspunkt am Samstag war dann noch das Feedback aus der vergangenen Saison. Es gibt wohl ein paar Füchse, bei Spielen mit Videoanlage, die brauchen zwischen Abpfiff und Start Coachinggespräch etwas länger. Der Schelm der hier jetzt böses denkt. Weiterhin soll sich auch mehr auf die SRAs konzentriert werden. Immerhin geht es jetzt immer früher mit der Spezialisten-Ausbildung los. Abends saßen wir dann gemütlich beisammen. Das Hotel tischte sehr schmackhaft auf und das ein oder andere Getränk wurde ebenfalls geleert.

Sonntag wurde mit einem gemeinsamen Frühstück gestartet. Anschließend erfolgte der obligatorische Konformitätstest. Ich finde den irgendwie ambivalent. Grundsätzlich schon eine gute Idee. Zum einen schaut man sich Szenen an, die auch seitens DFB mit einer Lösung versehen wird, wie man reagieren soll, nur

um dann im Plenum zu diskutieren, dass ja auch was anderes entschieden werden könnte. Interessante Seitennotiz hier. Hans-Jürgen Nunner, GSO SRG Neumarkt, gab mir eine Pfiffikus Ausgabe von seiner Gruppe, frisch aus der Druckerpresse. Dort hatte er auch seine Sicht auf das EM-Spiel Deutschland Spanien mit eingebracht. Sehr lesenswert finde ich und es zeigt genau das Problem, was wir Schiedsrichter wohl nie loswerden. Zurück zum Konfi-Test: Es gibt jetzt ein Videoportal, wo man sich genau sowas anschauen kann. Die Welt wird digitaler. Das Ganze wurde auch noch mal in einem Rollenspiel etwas ausgetestet.

Dann gab es noch eine Ehrung zu vollziehen, Franz Brandl hat nach 10 Jahren Beobachtertätigkeit (ja, der hat noch als Beobachter angefangen), sein Amt abgegeben. Leider habe ich nicht erfahren, warum genau, aber er hat ein Präsent bekommen, dass motiviert mich doch direkt noch ein bisschen weiterzumachen. Wieviel sind noch mal 10 minus 3 ... oha!

Die letzten beiden Tagesordnungspunkte wurden dann nach dem Mittages-

sen angegangen. War auch wieder lecker. Ich weiß nicht, wann ich das letzte Mal 2 Tage hintereinander Fisch hatte.

Siegmar möchte, dass wir etwas ausführlicher im Bogen werden, dazu hatte er einen Beispielbogen aus der Landesliga mitgebracht. Okay, der Coach hatte den Vorteil einer Videoanlage und konnte somit auch besser nachrecherchieren, aber das war schon echt klasse geschrieben. Es gibt zwar Schiedsrichter, die sagen, weniger ist mehr, hier ist das nicht der Fall. Umso detaillierter etwas beschrieben wird, desto besser ist es im Nachgang auch nachvollziehbar. Die Note ist nicht alles.

Letzter offizieller Punkt waren dann noch die Vorstellung der Regeländerun-

gen von Holger Hofmann. Ich kann es kurz machen, hatte Uli uns ja letztsens schon sehr ausführlich erklärt. Ich bin gespannt, wie die Umsetzung bei den Schiedsrichtern verläuft. Nach einem sehr kurzen Feedback durch die Teilnehmer, war dann der Lehrgang auch zu Ende. War wieder schön.

So viel zu meinem Wochenende. Jetzt muss ich mich aber noch hinsetzen und den Bericht für unsere Schirzeitung schreiben. Wobei da kommt mir gerade eine Idee.

Ich wünsche allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter viel Erfolg für die neue Saison.

STELLA PIZZA
DELIVERY

so frisch... so gut... so Stella...

www.stellapizza-wug.de

Tel:09141-974 383

Schiedsrichterausflug 2024 Bamberg

von Florian Flock



Am Samstag, den 13. Juli 2024, fand der mit Spannung erwartete Schiedsrichterausflug nach Bamberg statt, nachdem der Ausflug im letzten Jahr leider ausgefallen war. Die Teilnehmer versammelten sich früh am Morgen, um gemeinsam in einen erlebnisreichen Tag zu starten.

Um 08:00 Uhr begann die Reise über Langenaltheim, gefolgt von einem kurzen Halt am Kirchweihplatz in Weißenbug. Anschließend ging es weiter zum Norma Parkplatz, wo der nächste Stopp eingelegt wurde. Die Gruppe setzte ihre Fahrt fort und erreichte den Volksfestplatz in Nürnberg, wo die letzten Mitfahrer zu steigen. Nach einer kurzen Pause mit einer Brotzeit setzte der Tross die Fahrt nach Bamberg fort und man konnte die Vorfreude auf das bevorstehende Abenteuer spüren. Die Ankunft in der historischen Stadt Bamberg oder Little Venedig erfolgte gegen Mittag, gefolgt von einer spannenden Stadtführung mit dem The-

ma „Hexenverfolgung in Bamberg“.

Die Stadtführung begann am beeindruckenden Bamberger Dom, einem Meisterwerk der Romanik, das nicht nur durch seine Architektur, sondern auch durch seine Geschichte fasziniert. Der Stadtführer erzählte von den dunklen Zeiten der Hexenverfolgung im 16./17. Jahrhundert, als viele unschuldige Frauen und Männer beschuldigt wurden, Hexen und Hexer zu sein. Die Gruppe besuchte den alten Rathausplatz, wo die Teilnehmer mehr über die berühmten „Hexenprozesse“ erfuhren, die in Bamberg stattfanden. Die Tour führte die Gruppe auch durch die malerischen Gassen der Altstadt, vorbei an den schönen Fachwerkhäusern und dem berühmten Alten Rathaus, das auf einer Brücke über die Regnitz gebaut wurde. Hier hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, die beeindruckenden Fresken zu bewundern, die die Fassade schmücken. Im Anschluss stand eine Brauereiführung

in der renommierten Brauerei Rauchbier auf dem Programm. Hier wurden die Teilnehmer in die Kunst des Bierbrauens eingeführt und hatten die Möglichkeit, die charakteristischen Rauchbiere zu probieren, die für ihre besondere Note bekannt sind. Nach der Brauereiführung hatten die Teilnehmer zwei Stunden zur freien Verfügung, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Viele nutzten die Gelegenheit, die charmanten Gassen, historischen Gebäude und gemütlichen Cafés zu entdecken. Um 16:30 Uhr versammelten sich alle wieder, um zum Sommerfest der Schiedsrichtergruppe Bamberg aufzubrechen, welches um 17:00 Uhr begann und für unseren Ausflug extra verlegt wurde. Bei geselligem Beisammensein und leckerem Essen konnten die Schiedsrichter den Tag in entspannter Atmosphäre aus-

klingen lassen. Nach einem gelungenen Tag in Bamberg trat die Gruppe um 20:00 Uhr die Rückfahrt an. Die Teilnehmer waren sich einig, dass der Ausflug nicht nur eine willkommene Abwechslung vom Schiedsrichteralltag war, sondern auch eine hervorragende Gelegenheit, den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe zu stärken.

Insgesamt betrachtet war der Schiedsrichter Ausflug ein voller Erfolg, der allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird.

Ein besonderer Dank gilt dem Busunternehmen Lotter für die sichere und angenehme Fahrt sowie der Schiedsrichtergruppe Bamberg für die hervorragende Organisation ihres Sommerfestes und deren Einladung.

Autohaus Karl Oster GmbH & Co. KG



An- und Verkauf von

- Vorführwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen

aller Fabrikate

Finanzierung - Leasing
über Toyota Kreditbank

SB-Tankstelle mit Ec-Nachtautomat
Autowaschanlage, SB-Staubsauger

Reparatur aller Pkws und Kleintransporter,
Reifenservice, Klimaanlage Service,
TüV u. Abgasuntersuchung, Abschleppdienst,
Scheibenaustausch u. Steinschlagreparatur,
Unfallinstandsetzung in eigener Lackieranlage

Blumenstraße 13 - 91723 Dittenheim - Telefon 09834/430

Altmühlseefestspiele

von Roland Kral



Auch heuer ermöglichte unser Schiedsrichterkamerad Michael Scharping unseren Besuch bei den Altmühlseefestspielen in Muhr am See.

Treffpunkt war beim Griechen im Sportheim Altenmuhr. Nach einem guten Essen (mit Ouzo) fanden wir uns an der Freilichtbühne ein. Gespielt wurde das Stück „Der Vorname“. Bei einem gemütlichen Essen sollte unter anderem der Vorname

des erwarteten Kindes bekannt gegeben werden. Das führte dann zu allerhand Anmaßungen, Interpretationen und anderen Wahrheiten die nicht jeder gerne hören wollte. Natürlich kam jeder einzelne dran und bekam sein „Fett“ weg. Es gab wieder sehr viel zu lachen und die Schauspieler boten eine tolle Leistung. Ein sehr schöner Abend mit super Unterhaltung und guter Verpflegung.



WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern

BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND



Fritz Remberger GmbH
& Co. KG

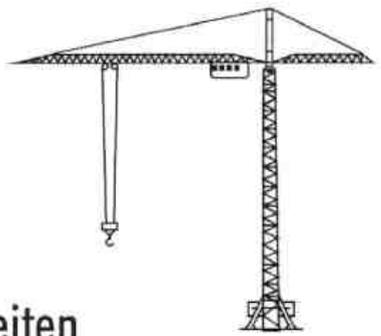
Hoch- und Tiefbau
Transportunternehmen

ba

Spielberg 6
91728 Gnotzheim

Tel.: 0 98 33 / 98 12-0
Fax: 0 98 33 / 98 12-12

- Hochbau
- Umbauarbeiten
- Tiefbau
 - Kanalarbeiten
 - Pflasterarbeiten
- Transportunternehmen
- Baustoffhandlung
- Baugerätevermietung



Profi wird Coach

von Jan-Luca Held



Der Lehrgang ging vom 05. 07. bis zum 07. 07. 24 auf dem Campus in Frankfurt. Es waren 21 Schiedsrichter/-innen aus ganz Deutschland vertreten

Der Lehrgang begann am Freitagnachmittag mit einer Vorstellungsrunde. Während des Abendessens haben wir uns das Viertelfinalspiel Deutschland gegen Spanien angesehen. Timon Oliver Schulz (3. Liga SR) hielt einen interessanten Vortrag über das Thema "Spilleitung statt Spielverwaltung". Es gab genügend Zeit zum Austausch, aber auch für das zweite Viertelfinalspiel.

Wir begannen den Samstag mit zwei Runden langsamem Tempo um den DFB-Campus, ca. 3 km. Nach dem Frühstück kam DFB-Lehrgang Lutz Wagner zu uns. Wir haben uns EM-Szenen angeschaut und bewertet, sowie das wir für unsere Spilleitung abschauen können, um es dann umzusetzen. Danach folgte eine

zweistündige Trainingseinheit mit Florian Lechner (schnellster 1. Liga SR), bei der wir zu Beginn Übungen aus dem Lauf-ABC machten, uns dehnten, einen High Intensive Lauf gelaufen sind und dann uns noch einmal dehnten. Danach folgte eine kurze Pause. Harm Osmers hat uns das Thema „knifflige Situationen unter Druck entscheiden“ nähergebracht. Jan Seidel (FIFA-Assistent und 1. Liga SRA) hat uns bei der Beurteilung von Abseits-situationen und bei der Entscheidungsfindung unter Druck unterstützt. Nach einer kurzen Pause mit Kaffee und Kuchen brachte uns Sascha Stegemann (1. Liga SR) das Thema „Einblicke in das Leben eines Profi-SRs“ näher. Er hat uns von seinem „krassen“ Fehler im Spiel Bochum vs. Dortmund berichtet und wie er damit mental umgegangen ist. Nachdem wir uns beim Abendessen das Viertelfinalspiel zwischen England und Schweiz

angeschaut hatten, konnten wir in der Halle noch etwas kicken und den Abend entspannt ausklingen lassen.

Der letzte Tag begann nach dem Frühstück mit einem Vortrag von Patrik Alt (2. Liga SR) über Beobachtungen im Profibereich. Jeder SR aus der 1. und 2. Bundesliga erhielt ein Spiel, in dem er Coach spielen und die Leistung des SRs bewerten musste. Er erhielt das Spiel zwischen Tschechien und der Türkei und stellte uns anhand dieses Beispiels vor, wie es im Profibereich läuft. Er fragte sich, ob es nicht möglich gewesen wäre, dass der SR mit weniger als 18x Gelb, 1xGelb/Rot und 1x Feldverweis aus dem Spiel ausstieg. Er kam zudem Entschluss, dass der SR in Zugzwang geraten ist, da die VW in der 11. Spielminute viel zu früh kam und nicht

100-prozentig klar war. Nach einer kurzen Pause sind wir bei der letzten Präsentation, der Sportpsychologin Lorea Urquiga, angekommen. Sie zeigte uns, wie wir uns beim Entscheiden von Situationen im Spiel beeinflussen können. In der Feedbackrunde sollte jeder den Lehrgang mit drei Wörtern beschreiben. Die Teilnehmer gaben nur positive Rückmeldungen.

Ich bedanke mich bei Harm Osmers und Carolin Giffhorn für die Leitung und die Planung des Lehrgangs. Allerdings auch bei den anderen Schiedsrichtern der 1. und 2. Liga, da durch diese die Kosten getragen wurden.



Domplatz 16
85072 Eichstätt
Tel. 08421 / 1520
Fax 08421 / 8 01 24

thomas.fentner@dom-apotheke-eichstaett.de
www.dom-apotheke-eichstaett.de

Dom-
Apotheke

Unser Leistungsangebot für Ihre Gesundheit

- Allopathie, Homöopathie
- Phytotherapie (Pflanzenheilkunde)
- Orthomolekulare Medizin (Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, sekund. Pflanzenstoffe)
- Kosmetik, Naturkosmetik
- Kompressionsstrümpfe und medizinische Bandagen
- Messen v. Blutdruck, Blutzucker Cholesterinwerte
- Mikrobiologische Therapie (AMT e.V.)
- Enzymtherapie (MEF)
- Prävention- und Gesundheitsförderung
- Präventionsmanager (WIPIG)
- Inkontinenzberatung
- Diskretberatungszimmer
- Ausfahrtdienst
- Verleih von Inhalatoren, Milchpumpen u. Babywaagen
- Reiseimpfberatung
- Vortragsreihen u. Aktionswochen

Adressen



Adressen der Spielleiter und der Schiedsrichterobleute, mit denen die Schiedsrichtergruppe Jura-Süd einen Austausch vornimmt:

Neuburg/Donau - 8319 / Kreis Augsburg
Spielleiter für Kreisliga + KK Neubg:

Günter Behr, Mobil: 01 76 / 45 15 30
42, Mail: g.behr@bfv-schwaben.de

Spielleiter für Kreis- u. A-Klasse:

Torsten Zimmermann,
Mobil: 01 73 / 8 21 41 11
Mail: tzimmermann@bfv-schwaben.de

Schiedsrichterobmann:

Jürgen Roth, Tel.: 0 84 33 / 92 01 83
Mail: rothsr@t-online.de

Kontaktdaten unserer Herren-Spielleiter
Kreis Neumarkt-Jura:

GSL Markus Hutflesz,
Mobil: 01 51 / 61 36 29 08
Mail: hutflesz@bfv.neumarkt-jura.de

GSL Florian Kleemann,
Mobil: 01 51 / 19 43 59 34
Mail: kleemann@bfv.neumarkt-jura.de

GSL Karl-Hein Heger,
Mobil: 0151 / 50 97 21 84
Mail: heger@bfv.neumarkt-jura.de

GSL Siegmund Toll,
Mobil: 01 70 / 5 83 98 90
Mail: toll@bfv.neumarkt-jura.de

Frauen u. Mädchen:

Jessica Reif,
Mobil: 01 57 / 87 44 98 62
Mail: reif@bfv.neumarkt-jura.de

Ingolstadt – 8140 / Kreis Donau/Isar
Spielleiter für die Kreisliga, Kreis- und A-Klassen:

Ömer Karakas,
Mobil: 01 51 / 19 39 72 16
Mail: karakas@gmx.net

Nordschwaben – 8312 / Kreis Donau
Spielleiter für Kreisliga 1 + 2

Jürgen Friedrich,
Mobil: 01 51 / 18 20 44 22
Mail: j.friedrich@bfv-schwaben.de

Spielleiter für Kreis- u. A-Klasse:

Thomas Stobel,
Mobil: 01 51 / 15 61 58 82
Mail: t.stobel@bfv-schwaben.de

Schiedsrichterobmann:

Tobias Heuberger,
Mobil: 01 51 / 40 06 54 86
Mail: t.heuberger@bfv-schwaben.de

Frankenhöhe Süd – 8651 / Kreis Nürnberg-FH

Spielleiter für Kreis- u. A-Klasse:

Michael Graf, Mobil: 01 71 / 8 72 87 00
Mail: m.graf@fliesen-graf.com

Spielleiter für Kreis- u. A-Klasse:

Ingo Frühbeißer,
Mobil: 01 62 / 4 51 68 85
Mail: ingo.fruehbeisser@t-online.de

Rainer Wölzlein, (KK. I +AKI. 1),
Mobil: 01 73 / 8 83 92 05
Mail: r.woelzlein@t-online.de

Claus Hofmann, (KK. 2 +AKI. 3),
Mobil: 01 78 / 1 86 79 99
Mail: bfv-hofmann@web.de

Schiedsrichterobmann:

René Frost, Mobil: 01 71 / 9 47 45 20
Mail: renefrost@web.de

Schiedsrichterobmann:

Hans Kroll, Mobil: 01 76 / 63 86 49 01
Mail: hans.kroll1@web.de



Elektro.Wärme.
MORY

Zuhause fühl' ich mich wohl!



Ihr Installateur für **Energie- und Gebäudetechnik** in der Region

 09144 / 92 94 0

 info@mory-haustechnik.de

Mory GmbH | Nordring 8, 91785 Pleinfeld

mory-haustechnik.de



Das Jura-Süd-Team

Stand 01.01.2024

GSO: **Uwe Wichmann** (01 72 / 2 51 71 91)

GSA: **Roland Kral** (01 60 / 8 12 01 70)
Philipp Pöschel (01 71 / 2 41 07 94)

Lehrwart: **Uli Spitzenpfeil** (01 51 / 15 67 80 72)

Lehrteam: **Lukas Gerhäuser, Jonas Lux, Philipp Pöschel, Sebastian Renner und Salomon Stengel**

Einteiler: **Philipp Pöschel** (01 71 / 2 41 07 94)
Michael Scharping (01 51 / 44 52 37 61)
Mirko Körner (01 52 / 37 55 04 10)
Hermann Reif (01 60 / 4 91 31 36)
Helmut Dittenhofer (01 79 / 2 21 66 72)

Schriftführer: n.n.

Seniorenbeauftragter: **Walter Gabler**

Vergnügungsausschuss: **Florian Krapp, Florian Flock**

Öffentlichkeitsarbeit
und SR-Zeitung: **Uwe Wichmann, Roland Mayer, Jessica Reif**

Trainingsleiter: **Florian Flock, Lukas Gerhäuser**

Fußball-Mannschaft: **Roland Kral**

Förder-SR-Betreuung: **Philipp Pöschel**

Neulings-Betreuung: **Salomon Stengel**

Beobachtung: **Uwe Wichmann**

Web-Design/-Master: **Reinhold Heß**

Instagram: **Sebastian Renner**

Vertrauensschiedsrichter: **Fritz Remberger, Jessica Reif**



spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man als regionaler
Finanzpartner eng mit seiner
Heimat und den Menschen
verbunden ist und sich mit
beachtlichen Mitteln in vielen
Bereichen des Lebens engagiert.

**Kein Anderer fördert Sport,
Kunst, Kultur und Soziales
in der Region wie wir.**



Wenn´s um Geld geht

**Sparkasse
Mittelfranken-Süd**

Schwabach • Roth • Weißenburg